

Frau Bezirksverordnete
Ulrike Rosensky, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



Kleine Anfrage KA-0590/IX

über

Pinkeln ist auch Frauenrecht, Pissoirs/Kostenfreie Missoirs für Frauen in Pankow?

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Laut Informationen und Debatte aus dem letzten Jahr zu kostenfreien Toiletten in Pankow und Berlin, sollen bis 2023 zusätzliche 24 öffentliche Toiletten in Parks aufgestellt werden, davon auch kostenfreie Pissoirs für Frauen (zwei davon in jedem Bezirk).

1. Wie ist die Planung dazu in Pankow?

Es wurde bereits mehrfach in ähnlichen Kleinen Anfragen und Drucksachen zum Thema darüber informiert, dass nicht der Bezirk Pankow öffentliche Toiletten aufstellt und betreibt, sondern die hierfür zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Daher gibt es auch keine eigenen Planungen des Bezirkes hierzu.

Hinsichtlich des Programms zum Probetrieb von umwelt- und klimafreundlichen Toiletten in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen informiere ich nochmals, dass die zwei in Pankow vorgesehenen Toiletten einmal im Park am Weißen See (Bootssteg) und einmal in der Grünanlage am Syringenweg 23-24 aufgestellt wurden.

Auszug aus der Leistungsbeschreibung von SenMVKU für die autarken Toiletten: „Es soll sich um geschlossene Unisex-Toilettenanlagen handeln, die mindestens mit Sitztoiletten ausgestattet sind. Zusätzliche Urinale können angeboten werden und sind in diesem Fall

entweder als Unisex-Modelle oder als separate Damen- und Herrenurinale in jeweils gleicher Anzahl bereitzustellen. Die Nutzung der Toiletten hat kostenfrei zu sein.“ Siehe hierzu Anlage 1 - Auszug aus dem im Straßen- und Grünflächenamt gestellten Antrag: Unisextoilette, Hockurinal, Stehurinal.

2. Sind kostenfreie Pissoirs/Missoirs für Frauen in Pankow in belebten Parks geplant? Wenn ja, wo genau sollen sie stehen?

Die beiden aufgestellten autarken Toilettenanlagen sind kostenfrei. Der Testbetrieb der insgesamt in Berlin errichteten 24 autarken Toilettenanlagen wird abgewartet, bevor ggf. weitere solcher autarken Toilettenanlagen aufgestellt werden. Während der einjährigen Testphase können Berliner und Besucher die zwei verschiedenen Toilettenmodelle bewerten und damit zur Entwicklung der zukünftigen Toiletteninfrastruktur beitragen. Die Evaluierung erfolgt über eine Online-Umfrage auf der nachfolgend genannten Seite.

<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/infrastruktur/oeffentliche-toiletten/klimafreundliche-parktoiletten/>



Manuela Anders-Granitzki